

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
V1 Verdünnung
- **SDB-Gruppe:**
14784001
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**
SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Produktkategorie**
PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
- **Prozesskategorie**
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
- **Umweltfreisetzungskategorie**
ERC8a Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Lösungsmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/Main
Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum Nord
Universitätskliniken
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Tel.: 0551 / 1 92 40
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ): 145,
aus dem Ausland +41 44 251 51 51

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS05

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



F Leichtentzündlich

R 11

Leichtentzündlich.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 GHS05

- **Signalwort**

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Isobutanol / n-Butanol

- **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Sand, Löschpulver.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Gemische**

- **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	2,5-10
	EG-Nummer: 203-539-1	
	Reg. nr.: 01-2119457435-35	
	10-67	

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 2)

Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 -

H336**64-17-5****Ethylalkohol****50-100**

EG-Nummer: 200-578-6

Reg. nr.: 01-2119457610-43

F

11

Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit.

2 - H319**78-83-1****Isobutanol****2,5-10**

EG-Nummer: 201-148-0

Reg. nr.: 01-2119484609-23

Xi

10-37/38-41-67

Eye Dam. 1 - H318; Flam. Liq. 3

- H226; Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE

3 - H335-H336**71-36-3****n-Butanol**

< 2,5

EG-Nummer: 200-751-6

Reg. nr.: 01-2119484630-38

Xn

10-22-37/38-41-67

Eye Dam. 1 - H318; Flam. Liq. 3

- H226; Acute Tox. 4 - H302, Skin

Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise und H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Syptomatisch behandeln.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

*(Fortsetzung von Seite 3)***ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Löschenmittel**
- **Geeignete Löschenmittel:**
Schaum
Kohlendioxid
Löschrpulver
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25) beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 4)

- TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach BetrSichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
 - **Lagerklasse:**
3A
LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
leichtentzündlich
 - **Spezifische Endanwendungen**
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr. B Bezeichnung des Stoffes
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

AGW	Langzeitwerte	370	mg/m3
		100	ppm
2(I);DFG, EU, Y			
MAK	Langzeitwerte	370	mg/m3
		100	ppm
<i>vgl. Abschn.XII</i>			
64-17-5	Ethylalkohol		
AGW	Langzeitwerte	960	mg/m3
		500	ppm
2(II);DFG, Y			
MAK	Langzeitwerte	960	mg/m3
		500	ppm
78-83-1	Isobutanol		
AGW	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
1(I);DFG, Y			
MAK	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
71-36-3	n-Butanol		
AGW	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
1(I);DFG, Y			
MAK	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
<i>vgl. Abschn.XII</i>			

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 5)

• **DNEL-Werte**

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43,9 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 369 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 553,5 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 18,1 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 50,6 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 3,3 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

64-17-5 Ethylalkohol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 114 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 1900 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 206 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 343 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 87 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

78-83-1 Isobutanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 25 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

71-36-3 n-Butanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 3125 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

• **PNEC-Werte**

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

PNEC: 10 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 1 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 100 mg/l (sporadische Freisetzung)
 PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 41,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 4,17 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 2,47 mg/kg (Boden)

64-17-5 Ethylalkohol

PNEC: 0,96 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,79 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 580 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 3,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 2,9 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 0,63 mg/kg (Boden)

78-83-1 Isobutanol

PNEC: 0,4 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,04 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 1,52 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 0,152 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

71-36-3 n-Butanol

PNEC: 0,082 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,0082 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 2476 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 0,178 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 0,0178 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

BGW

15

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

71-36-3 n-Butanol

BGW

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 6)

2 mg/g Kreatinin**Untersuchungsmaterial: Urin****Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht****Parameter: 1-Butanol****10 mg/g Kreatinin****Untersuchungsmaterial: Urin****Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Parameter: 1-Butanol****• Persönliche Schutzausrüstung:****• Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!

• Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A.**• Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.**

Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-

 (=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**• Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• Augenschutz: Schutzbrille**• Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung****ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:****Form:** Flüssigkeit**Farbe:** Klar**Geruch:** Charakteristisch**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.**pH-Wert:** Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.**Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-gasförmig****Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa- Angaben):** 78,0 °C**Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):** 13,0 °C DIN 51 755**Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):** 270,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.**Explosionsgrenzen:****Untere:** 3,30 Vol %**Obere:** 19,00 Vol %**Brandfördernde Eigenschaften** Nicht bestimmt**Dampfdruck:** bei 50°C < 1.100 hPa

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 7)

Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,7920 g/cm3
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Ethanol)
Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	bei 20,00 °C 10,00 s DIN 4 mm
Lösemittel trennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	
Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	100,00 %
VOC (EU)	792,00 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- Reaktivität**

Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.

- Chemische Stabilität**

Stabil bei Raumtemperatur

- Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

- Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Unverträgliche Materialien:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- Akute Toxizität:**

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Oral, LD50: 4016 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 27,596 mg/l (Kaninchen)

64-17-5 Ethylalkohol

Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

78-83-1 Isobutanol

Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 24,6 mg/l (Ratte)

71-36-3 n-Butanol

Oral, LD50: 2292 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 3430 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**
Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung:**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizzungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizzungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**
Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Fisch, L(E)C50 : > 1000 mg/l
 Algen, L(E)C50 : > 1000 mg/l
 Wasserfloh, L(E)C50 : 21100-25900 mg/l

64-17-5 Ethylalkohol

Fisch, L(E)C50 : 15300 mg/l
 Wasserfloh, L(E)C50 : > 10000 mg/l

78-83-1 Isobutanol

Fisch, L(E)C50 : 1430 mg/l
 Algen, L(E)C50 : 1250 mg/l
 Wasserfloh, L(E)C50 : 1030 mg/l

71-36-3 n-Butanol

Fisch, L(E)C50 : 1730-1910 mg/l
 Algen, L(E)C50 : > 500 mg/l
 Wasserfloh, L(E)C50 : 1983 mg/l

- **Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

- **Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

- **Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**• Verfahren der Abfallbehandlung****• Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

• Abfallschlüsselnummer nach EAK:

20 01 13 / Lösemittel

• Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)

20

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

20 01

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

20 01 13

Lösemittel

• Ungereinigte Verpackungen nach EAK:

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

• Empfehlung:

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

• Empfohlenes Reinigungsmittel:

Nicht notwendig

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**• UN-Nummer**

ADR UN1263

IMDG UN1263

IATA UN1263

• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1263 FARBZUBEHOERSTOFFE (ETHANOL (ETHYLALKOHOL))

IMDG PAINT RELATED MATERIAL

IATA PAINT RELATED MATERIAL

• Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel



IMDG

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



IATA

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425
überarbeitet am: 04.03.2015
Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 10)

Label



- **Verpackungsgruppe**

ADR II

IMDG II

IATA II

- **Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D/E

- **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBZUBEHOERSTOFFE (ETHANOL (ETHYLALKOHOL)), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Isobutanol

n-Butanol

1-Methoxy-2-propanol

Ethylalkohol

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

- **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Leichtentzündlich.

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

III 89,10

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425

überarbeitet am: 04.03.2015

Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 11)

• Wassergefährdungsklasse:

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

• Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen, BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten, BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, BGR 8620 Hautschutz, BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25)

Lagerklasse:

3A

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Weitergehende Angaben:****• Gründe für Änderungen**

Die Einstufung erfolgte gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

• Relevante Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R 10	Entzündlich.
R 11	Leichtentzündlich.
R 37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R 41	Gefahr ernster Augenschäden.

• Datenblatt ausstellender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 E-Mail:
cosima.sattler@clou.de

• Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124,-107 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

• Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

(Fortsetzung auf Seite 13)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

18425
überarbeitet am: 04.03.2015
Druckdatum: 04.03.2015

HANDELSNAME: V1 Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 12)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent